

So lieb, meine kleine Bande

22.09.2013 10:37

Eine interessante Woche mit den Hunden

Ich beginne meinen Bericht mit den Ereignissen des letzten Sonntags: Wir waren auf den Feldern spazieren, über die Dylan sehr wild einen Schmetterling verfolgt hat, erst einen Bauchflatscher in Kuhscheiße gemacht hat und dann auch noch kurzzeitig verschollen war, weil er beim Jagen falsch abgebogen ist. Alter Schlingel! Zuhause ging es dann geradewegs in die Dusche mit dem Dreckfink. Als er richtig schön eingeschäumt war, schwang die Tür auf und Emely stürzte mit Atemnot ins Badezimmer... Wespe verschluckt, erste Hilfe geleistet, Apis und Arnica verabreicht, Vanilleeis hinterhergeschoben usw. ...glücklicherweise konnten wir sie recht gut stabilisieren. Sowa passiert naklar immer nur sonntags. Als ich mich dann an den Dreckspatz in der Dusche erinnerte, war der schon unter dem warmen Wasserstrahl im Sitzen eingeschlafen. Es sah so süß aus... Montag war ich mit Emely nochmal beim Tierarzt, alles in Ordnung, alles folgenlos überstanden.



Dienstag hatten wir Besuch von Andrea mit ihrem Retriever Kate und der kleinen b&t Maus Joy, wir haben mit unseren "Kleinen" einen schönen Waldspaziergang gemacht und mit Dylan geübt, daß er besser auf mich achtet und sich nicht zu weit entfernt. Ich hab mich die ganze restliche Woche hinter diversen Bäumen versteckt und Dylan hat verstanden...na also. Good boy. Joy ist derzeit etwas schüchtern, daher tat ihr die anschließende Zeit im Rudel gut und ich war stolz auf meine kleine Bande, die so lieb mit dem Angsthäschen umgegangen sind.

Die restliche Woche war von Fionas schulischen Terminen bestimmt und von der Steuererklärung...ich hab oft geschmunzelt, da ich beim Sortieren der Papiere tierische Gesellschaft am Tisch hatte. Auf den restl. fünf Stühlen saß je ein Hund und hat zugesehen, das hat bei dieser öden Geschichte eindeutig geholfen.



Gestern habe ich, zusammen mit Mia, Tanja und Cara Mia besucht. Die beiden Hündinnen haben sich gleich wiedererkannt und direkt gespielt.

😊 Tanja hat mir berichtet, daß die Staupe in Brakels Wald sehr verbreitet ist, das ist natürlich nicht toll, aber unsere Hunde sind ja glücklicherweise alle geimpft. Hoffentlich verzieht sich die Staupe rasch wieder...

Ich werde in diesem Herbst nur meine Mia belegen, Suzy lasse ich noch Zeit. Ich finde sie, nach Genuss einer vergifteten Maus, noch nicht vollständig erholt. Ihr Fell war danach wie aus Stroh und die Leber braucht Zeit, um Gifte abzubauen. Ihr Fell wird gerade erst wieder weich und seidig und sie soll die Zeit haben, die sie braucht. Sie bekommt noch eine Weile eine homöop. Ausleitung und wir werden im nächsten Frühjahr sehen, ob sie wieder ganz die Alte ist. So warten wir erstmal nur gespannt auf Mias Läufigkeit...

Einen schönen Sonntag!



Einen Kommentar schreiben